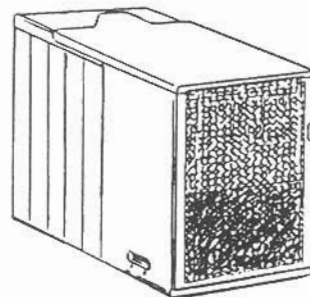
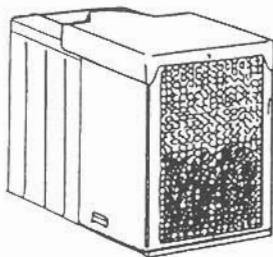
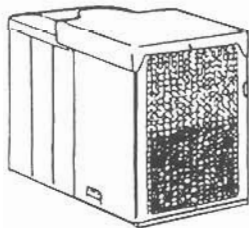




BEDIENUNGSANLEITUNG
FÜR
COMPACT 100, 200, 300

SERVICE MANUAL
FOR
COMPACT 100, 200, 300



I N H A L T

Seite

1. Technische Daten für Compact 100,200,300	1
2. Montageanleitung	2
3. Reinigungsvorschrift	3
4. Anleitung zur Fehlersuche	4
5. Empfohlene Ersatzteilkhaltung	5

1. Technische Daten

	C100PEM	C200PEM/POM	C300PEM/POM
1.1 Kompressorleistung	0,12kW(1/6PS)	0,24kW(1/3PS)	0,24kW (1/3PS)
1.2 Anschlußspannung	220V/50Hz	220V/50Hz	220V/50Hz
1.3 Leistungsaufnahme	280 Watt	550 Watt	550 Watt
1.4 Eisbankgewicht	3 kg	6 kg	9 kg
1.5 Eisaufbauzeit	1,7h	1,2h	1,5h
1.6 Spitzenleistung	100 Getr.a 0,2l in 66 min	200 Getr.a 0,2l in 66 min	300 Getr.a 0,2l in 66
1.7 Kont.Leistung	40 Getr.a 0,2l/h	100 Getr.a 0,2l/h	120 Getr.a 0,2l/h
1.8 Wasserbadinhalt	9 l	16 l	29 l
1.9 Abmessungen			
Höhe:	400mm	470mm	545mm
Breite:	320mm	320mm	380mm
Tiefe:	410mm	500mm	550mm
1.10 Versandgewicht	27kg	36kg	45kg

Die Leistungsangaben beziehen sich auf eine Getränkeausgabetemperatur von unter 4,5 Grad C, eine Wasser- bzw. Sirupeingangstemperatur von 24 Grad C sowie eine Umgebungstemperatur von 24 Grad C.

2. Montageanleitung

- 2.1 Getränkeleitungen an Kühlschlangen anschließen und auf Dichtheit prüfen. Wenn Seitenabgang gewünscht wird, stehen schwenkbare Winkeladapter zur Verfügung:

Anschluß 1/2" Außengewinde, Teile Nr. 14-8055-200

Anschluß 7/16" Außengewinde, Teile Nr. 14-8055-100

- 2.2 Wasserbad durch die Wassereinfüllöffnung im Deckel bis zur Max. Marke an der Wasserstandanzeige auffüllen.

Die Wasserstandanzeige befindet sich an der Vorderseite des Gerätes und läßt sich durch Abnehmen des Schutzgitters als Ablaufschlauch benutzen.

Das Schutzgitter kann man durch leichtes Anheben und Abziehen entfernen.

- 2.3 Netzstecker in Steckdose stecken.

Nach dem ersten Abschalten des Reglers ist das Gerät betriebsbereit.

Zur optimalen Kühlleistung benötigt das Gerät eine ausreichende Frischluftzufuhr im Bereich des Luftein- und austritts.

- 2.4 Der Luftansaugfilter sollte regelmäßig auf Verschmutzung kontrolliert und gegebenenfalls erneuert werden.

- 2.5 Zum Wechseln des Filters muß das Schutzgitter in o.g. Weise entfernt werden.

- 2.6 Rechtzeitig Ersatzfilter anfordern! (Teile Nr. siehe Ersatzteile)

Ohne Filter verschmutzt der Verflüssiger sehr stark, wodurch die Kühlleistung beeinträchtigt wird.

- 2.7 Von Zeit zu Zeit den Wasserstand kontrollieren und wenn erforderlich durch den Deckeltrichter nachfüllen.

Die Deckelhalter lassen sich durch Lösen der vier Schrauben hinter den Getränkeein- und ausgängen und Verschieben in Pfeilrichtung abnehmen. Der Deckel kann dann an der Schutzgitterseite ausgehakt werden (das Schutzgitter vorher abnehmen).

- 2.8 Bei Stillstand des Gerätes von mehr als 4 Wochen muß das gesamte Wasser aus dem System entfernt und bei Inbetriebnahme erneuert werden.

3. Reinigungsvorschrift und Reinigungsanleitung

3.1 Reinigung

Die Außenflächen nur mit einem feuchten Tuch abwischen, keine Scheuermittel benutzen.

3.2 Die Reinigung des Gerätes und der Getränkeleitungen muß nach der jeweils gültigen Reinigungsvorschrift gemäß § 9 der Getränkeschankanlagen-Verordnung erfolgen.

3.3 Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

3.4 Getränkeleitungen von den Behältern abkuppeln.

3.5 Getränkeleitungen an Reinigungssystem "Lauge" ankuppeln.

3.6 Zapfhähne solange betätigen, bis Reinigungslösung austritt.

3.7 Reinigungslösung einwirken lassen, Kontaktzeit nach Angabe des Herstellers beachten.

3.8 Getränkeleitungen an Reinigungssystem "Wasser" ankuppeln.

Achtung! Nur frisches Wasser verwenden.

3.9 Getränkeleitungen durch Betätigen der Zapfhähne ausreichend mit frischem Wasser spülen.

3.10 Getränkeleitungen vom Reinigungssystem "Wasser" abkuppeln und wieder an Getränkebehälter anschließen.

Zapfhähne solange betätigen, bis Getränk austritt.

3.11 Luftfiltermatte auf Verschmutzung kontrollieren und ggf. erneuern.

3.12 Wasser aus Verdampferbecken mindestens zweimal im Jahr erneuern.

3.13 Netzstecker in die Steckdose stecken.

4. Anleitung zur Fehlersuche

	<u>Ursache</u>	<u>Fehlerbeseitigung</u>	
4.1	Keine Kühlung	Kompressor defekt	Kompressor und Trockner austauschen
		Gerät nicht eingesteckt	Netzstecker in Steckdose stecken
		Leck im Kühlsystem	Leck beseitigen, Trockner austauschen und Gerät mit Frigen befüllen
		Verflüssiger-Ventilator defekt	Ventilator austauschen
		Zu wenig Wasser im Verdampferbecken	Wasser auffüllen
4.2	Gerät schaltet nicht ab	Eisbankregler defekt	Regler austauschen
		Eisbankelektrode verstellt	Eisbankelektrode richten
		Kühlung defekt	siehe unter Punkt 1
4.3	Getränk friert ein	Eisbankregler defekt	Regler austauschen
		Eisbankelektrode verstellt	Eisbankelektrode richten
4.4	Getränk schäumt	Getränk nachkarboniert	frisches Getränk anschließen (Anlage vorher reinigen)
		Getränk verkeimt	frisches Getränk anschließen (Anlage vorher reinigen)
		Leitungen verschmutzt	Leitungen reinigen
		Getränkeausgabetemperatur zu hoch, Eisbank erschöpft	Eisbank aufbauen lassen
		Begleitkühlung defekt	Wasserumlauf prüfen

4.4

Förderdruck nicht
richtig eingestellt

siehe Cornelius Premix-
anleitung

Kompensator ver-
schmutzt

Kompensator reinigen

Fließgeschwindig-
keit zu hoch

Fließgeschwindigkeit an der
Kompensatorschraube ver-
ringern

5. Empfohlene Ersatzteilkhaltung

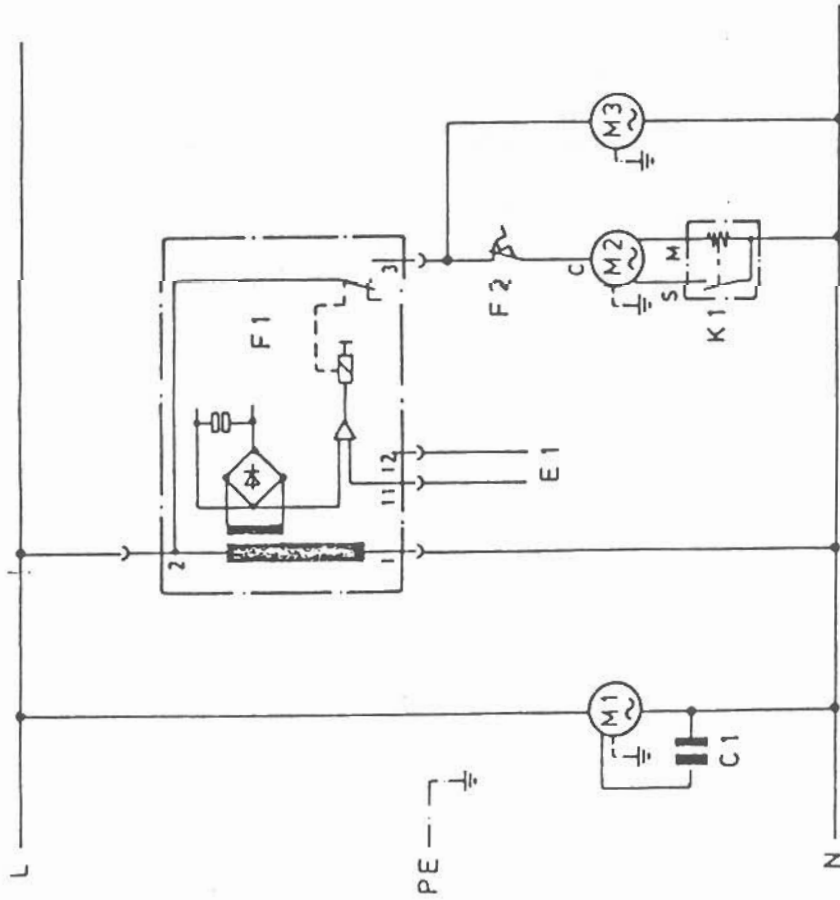
	<u>Compact 100</u>	<u>Compact 200</u>	<u>Compact 300</u>
Luftfilter 5er-Pack	14-7339-051	14-7339-052	14-7339-053
Rührwerk kompl.	14-8222-010	14-8222-020	14-8222-030
Eisbankregler	14-2498-000	14-2498-000	14-2498-000
Kondensator 2yF	14-2748-002	14-2748-002	14-2748-002
Eisbankfühler	14-2500-120	14-2500-120	14-2500-120
Verflüssigerlüfter	13-6514-000	13-6514-000	13-6514-000
Kompressor	13-8626-000	13-7336-000	13-7336-000
Rührwerkspropeller	13-2440-040	13-2440-040	13-2440-000

Frei für Serienfertigung

Datum:

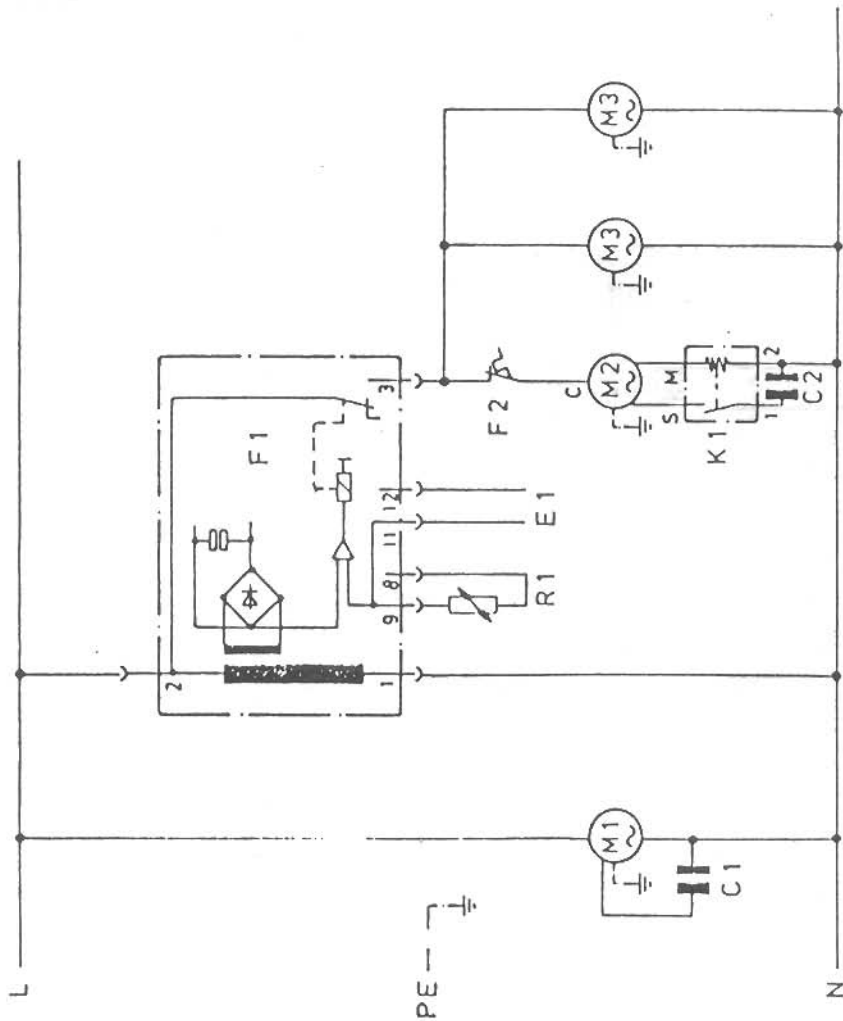
Name:

- | | | |
|-----|-------------------|--------------------------|
| C 1 | Kondensator | Capacitor |
| E 1 | Elektroden | Probes |
| F 1 | Eisbankregler | Icebank regulator |
| F 2 | Thermoschutz | Overload protector |
| K 1 | Startrelais | Start relais |
| M 1 | Rührwerk m. Pumpe | Agitator motor with pump |
| M 2 | Kompressor | Compressor |
| M 3 | Ventilator | Fan |



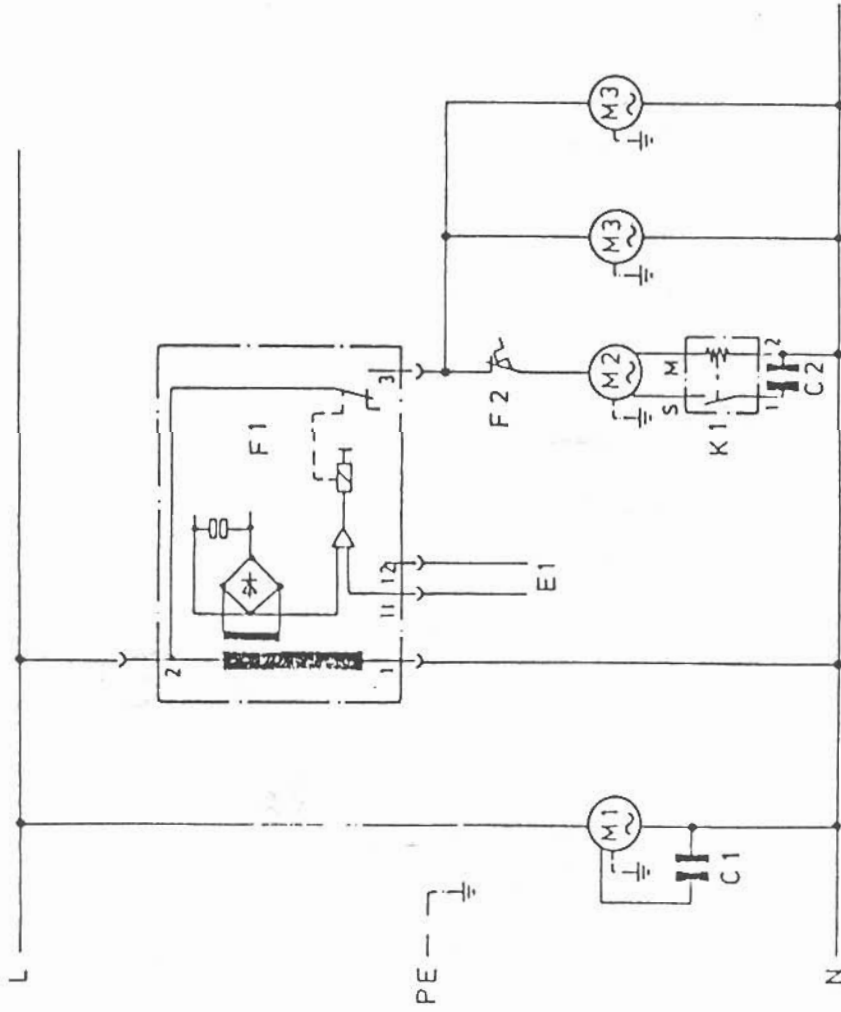
POS	STÜCK	ZEICHNUNGS-NR.	BENENNUNG
1987	10	14 1660-026/3	Zeichnungs-Nr.
Gez. 30.5.1987	10		
Gez. 30.5.1987	10		
Gez. 30.5.1987	10		
Gez. 30.5.1987	10		
Stromlaufplan Wiring Diagram Compact 100 Eisbank Icebank			CARNELIUS APPARATE GMBH D-4018 LANGENFELD

Das Diagramm zeigt die
Anschlüsse und die
Verdrahtung der
Komponenten. Die
Anschlüsse sind
gemäß den
Anschlüssen der
Komponenten
auszuführen.
Die Verdrahtung
ist gemäß den
Anschlüssen der
Komponenten
auszuführen.

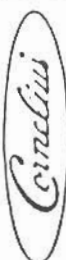


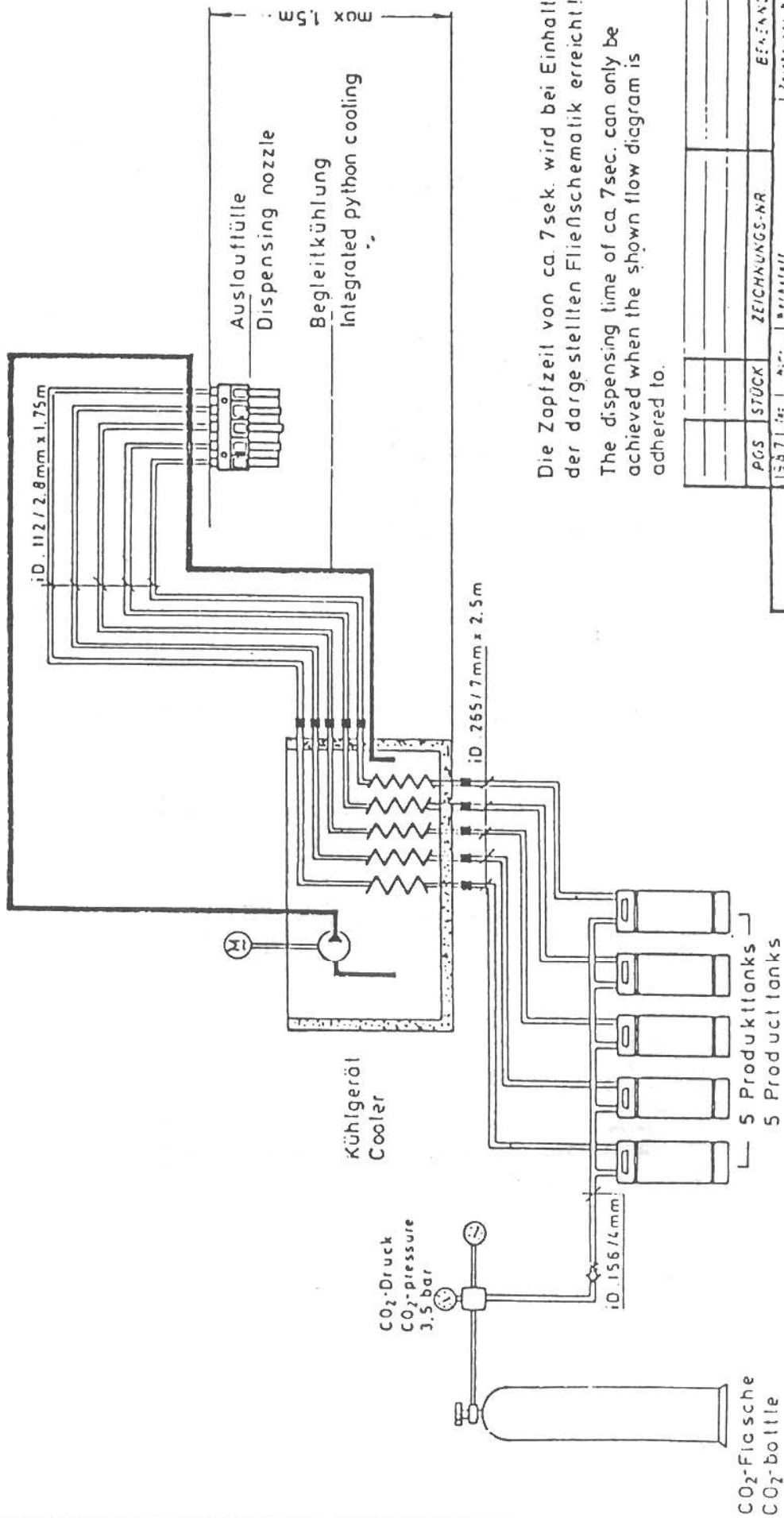
- C 1 Kondensator Capacitor
- C 2 Anlaufkondensator Start capacitor
- E 1 Elektroden Probes
- F 1 Eisbank/Temp. Regl. Icebank/Temp Relais
- F 2 Thermoschutz Overload protector
- K 1 Startrelais Start relais
- M 1 Rührwerk m Pumpe Agitator motor with pump
- M 2 Kompressor Compressor
- M 3 Ventilatoren Fans
- R 1 Temperaturfühler Temperature sensor NTC

POS	STÜCK	ZEICHNUNGS-NR	BENENNUNG
1987	1	14 1660-030/3	Compact 200,300 umschaltbar switchable
<p>Stramlaufplan Wiring Diagram Compact 200,300 umschaltbar switchable</p>			
<p>1987, Tag Name Gepl. 17. lange Abw. 2.7. Sy 20.00</p>			
<p>1987, Tag Name Gepl. 17. lange Abw. 2.7. Sy 20.00</p>			
<p>1987, Tag Name Gepl. 17. lange Abw. 2.7. Sy 20.00</p>			
<p>1987, Tag Name Gepl. 17. lange Abw. 2.7. Sy 20.00</p>			



- | | | |
|-----|---------------------|--------------------------|
| C 1 | Kondensator | Capacitor |
| C 2 | Anlaufkondensator | Start capacitor |
| E 1 | Elektroden | Probes |
| F 1 | Eisbank/Temp. Regl. | Icebank/Temp Relais |
| F 2 | Thermoschutz | Overload protector |
| K 1 | Startrelais | Start relais |
| M 1 | Rührwerk m Pumpe | Agitator motor with pump |
| M 2 | Kompressor | Compressor |
| M 3 | Ventilatoren | Fans |

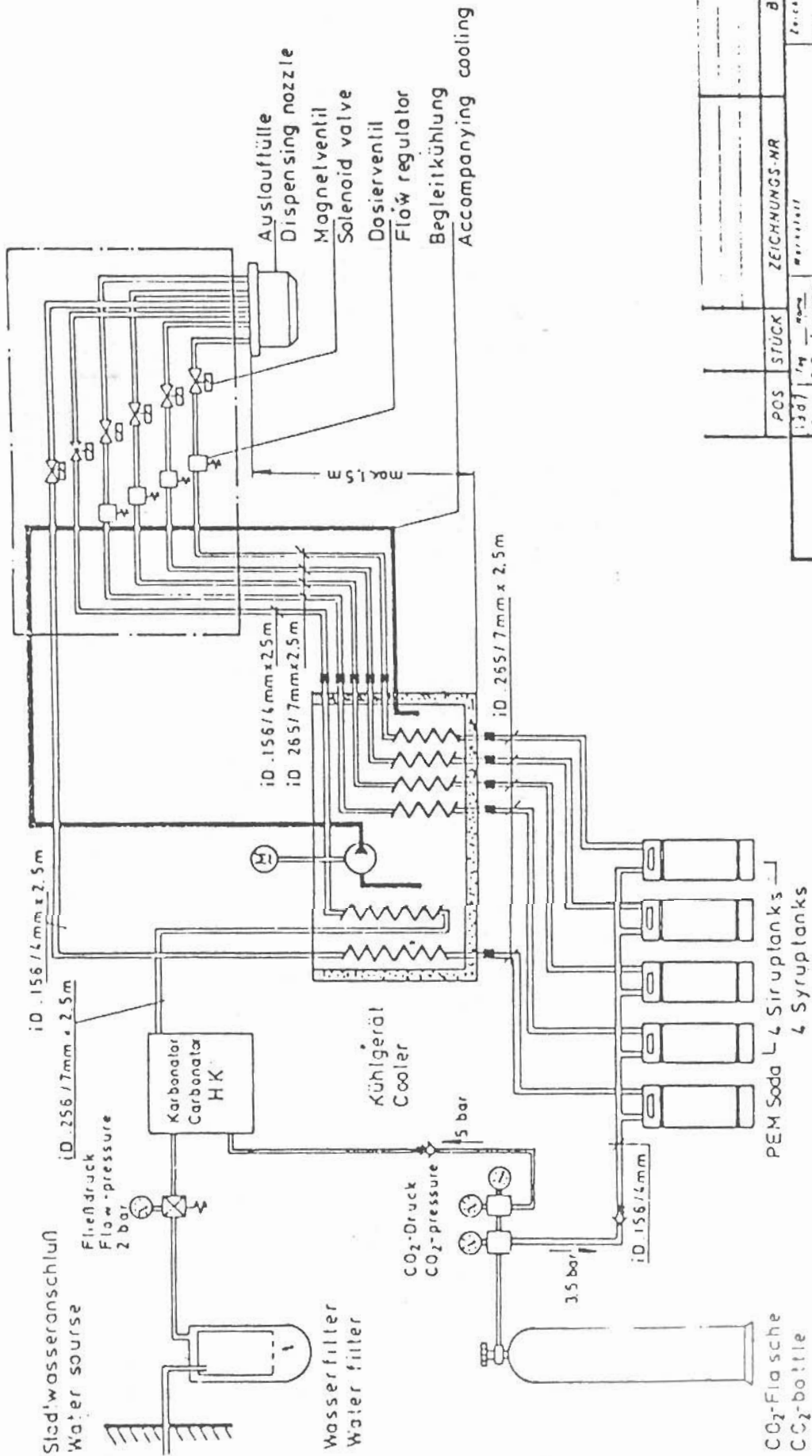
POS	STÜCK	ZEICHNUNGS-NR	BENENNUNG
1987	1	14 1660-03113	14 1660-03113
Ger	1,7	14 1660-03113	14 1660-03113
Grp	1,7	14 1660-03113	14 1660-03113
Typ	1,7	14 1660-03113	14 1660-03113
			
APPARATE GMBH D-4210 LANGENSELD			
Stromlaufplan Wiring Diagram Compact 200.300 Eisbank Icebank			



Die Zapfzeit von ca. 7sek. wird bei Einhaltung der dargestellten Fließeigenschaften erreicht!
 The dispensing time of ca. 7sec. can only be achieved when the shown flow diagram is adhered to.

PGS	STÜCK	ZEICHNUNGS-NR.	BENENNUNG
1587	1	14 2387-02413	
Größe: 2.9. Länge: 3.9. System: 3.9.		Zusatzteil	
Produkt: Elba-Pre mix		Fließeigenschaften	
mit/with		Flow diagram	
Compact 100, 200, 300		Caraculus	
		AFFARIATE GMBH	
		4074 LANGENFELD	

Compact 100	Kühlschlangen ID x Länge / Cooling coils ID x Lengths
Compact 200	5 x ca. 7300 mm
Compact 300	5 x ca. 8500 mm
	5 x ca. 10100 mm

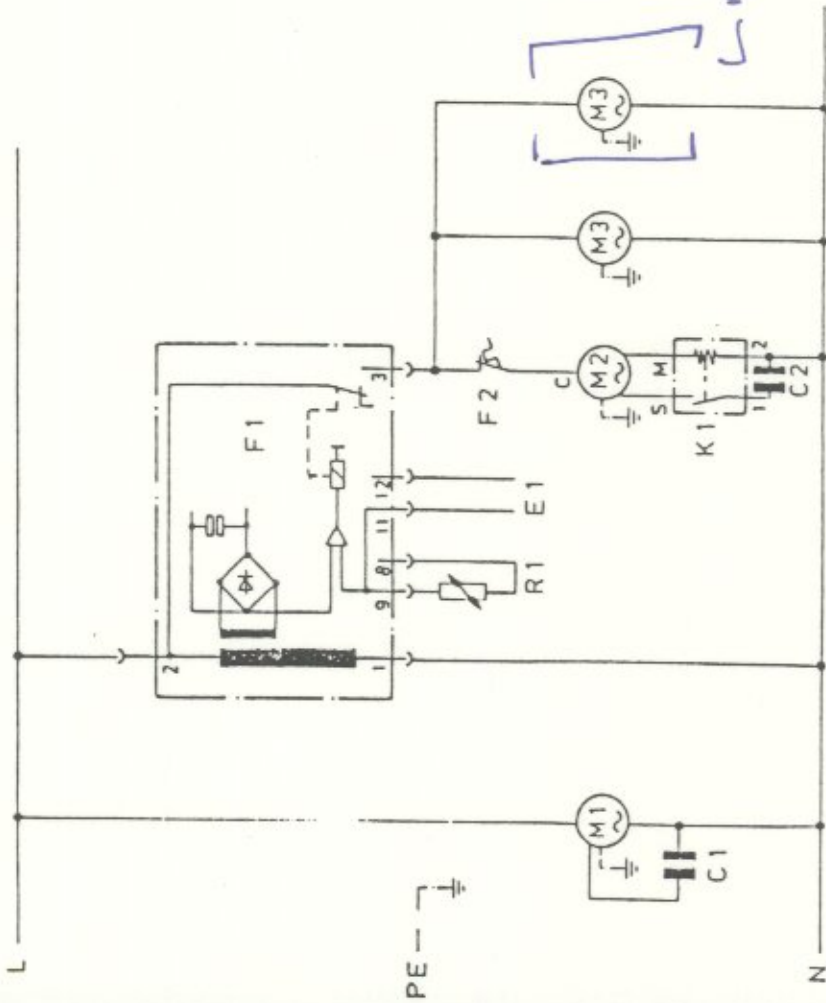


	Kühlrichtungen iD x Länge / Cooling coils iD x Lengths		
	CO ₂ -Wasser/Water	Sirup/Syrup	PEM Soda
Compact 100	7 x ca. 10200 mm	7 x ca. 3220 mm	5 x ca. 5000 mm
Compact 200	7 x ca. 12600 mm	7 x ca. 4030 mm	5 x ca. 7500 mm
Compact 300	7 x ca. 10000 mm	7 x ca. 4000 mm	5 x ca. 9920 mm

CO₂-Flasche
CO₂-bottle

PEM Soda L & Siruptanks
4 Siruptanks

POS	STÜCK	ZEICHNUNGS-NR.	BENENNUNG
1307	19	19. Lange	14 2387-025/3
FlieNschemata Flow diagrams Bahama-Postmix mit/with Compact 100, 200, 300			CARNELIUS APPARATE GMBH 4018 LANGENFELD



- | | | |
|-----|---------------------|--------------------------|
| C 1 | Kondensator | Capacitor |
| C 2 | Anlaufkondensator | Start capacitor |
| E 1 | Elektroden | Probes |
| F 1 | Eisbank/Temp. Regl. | Ice bank/Temp Relais |
| F 2 | Thermoschutz | Overload protector |
| K 1 | Startrelais | Start relais |
| M 1 | Rührwerk m Pumpe | Agitator motor with pump |
| M 2 | Kompressor | -Compressor |
| M 3 | Ventilatoren | Fans |
| R 1 | Temperaturfühler | Temperature sensor NTC |

Von CAD
14 16 60 033
nehmen

nur C200 und C300

POS	STÜCK	ZEICHNUNGS-NR	BENENNUNG
1987	1	14 16 60 033	14 16 60-030/3
<p>Das Schema zeigt den Anschluss von Motoren, die über einen gemeinsamen Schutzschalter (F1) angeschlossen sind. Die Motoren sind über einen gemeinsamen Nulldraht (N) und einen gemeinsamen Schutzleiter (PE) angeschlossen. Die Motoren sind über einen gemeinsamen Schalter (K1) angeschlossen. Die Motoren sind über einen gemeinsamen Schalter (K1) angeschlossen.</p>			
<p>1987 Geräte 1.7. Länge 4.7. Höhe Name Beschreibung</p>			
<p>Stromlaufplan Wiring Diagram Compact 200.300 umschaltbar switchable</p>			
<p>Carclius APPARATE GMBH D 4516 LANGENFELD</p>			

Nicht Frei
für Serienfertigung

Avi-
stift

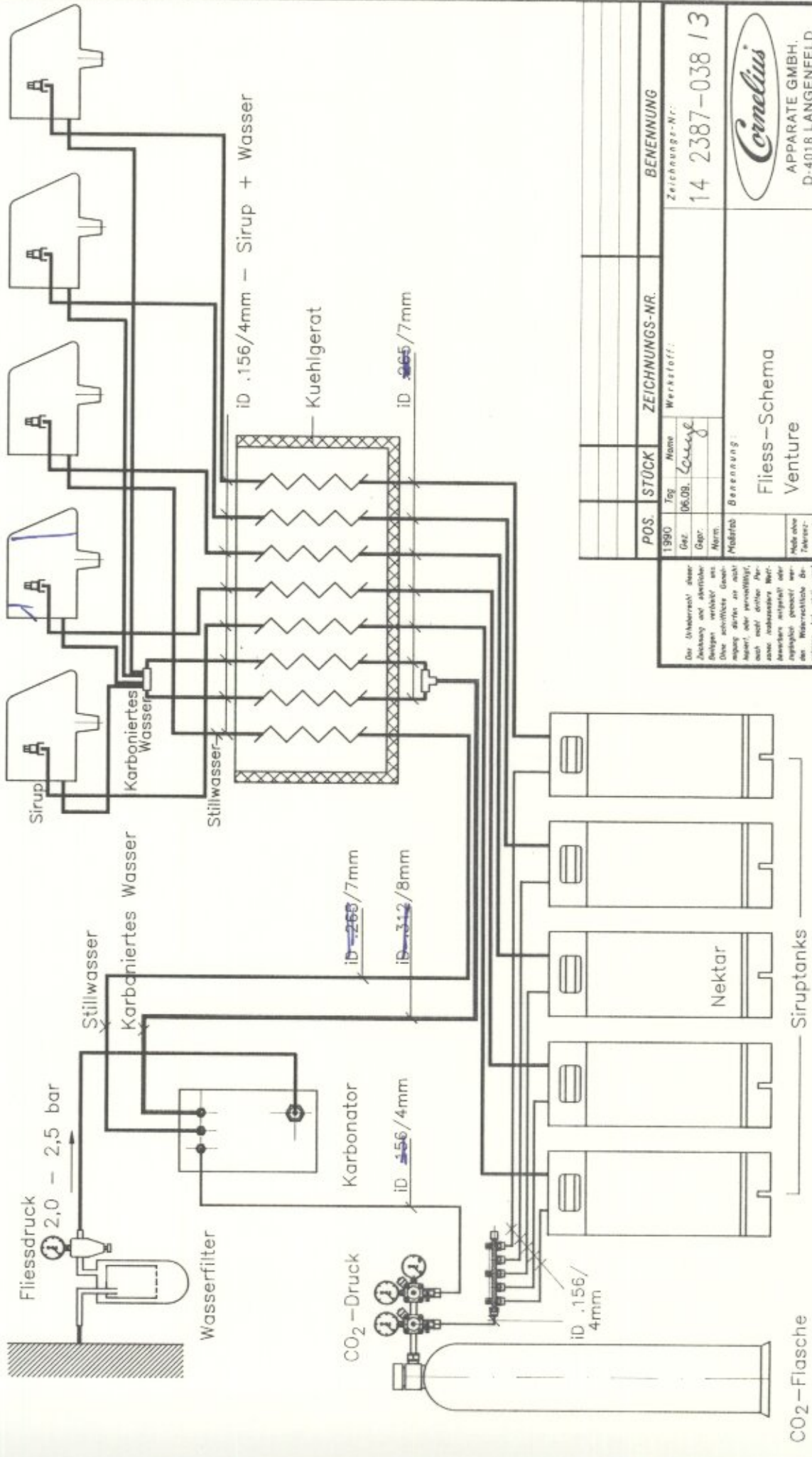
Anweisung

m 11.09.1990

Datum

Datum: 06.09.90 Name: Lange

Stadtwasseranschluss



Der Unterschrift einer Zeichnung oder einer Tabelle ist ein Zeichen der Verantwortung. Die Unterschrift des Zeichners ist ein Zeichen der Verantwortung. Die Unterschrift des Zeichners ist ein Zeichen der Verantwortung.

POS.	STÜCK	Tag	Name
1990		06.09.	Lange

Benennung:
Fließ-Schema
Venture

ZEICHNUNGS-NR.
14 2387-038 / 3

BENENNUNG
Cornelius
APPARATE GMBH.
D-4018 LANGENFELD

CO2-Flasche

Siruptanks

CAD-2 55190

N.J. Dietel, Düsseldorf PZ 9635 4